

BUCHTIPP



Palastrevolution

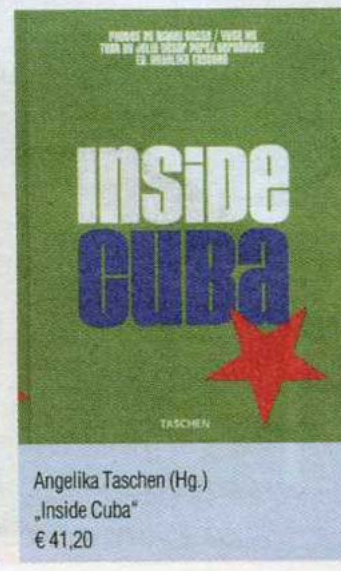
Armut und Pracht vermischen sich in Kuba zu einem unverwechselbaren Stil. Ein neuer Bildband hat das Flair der Insel und seiner Gebäude eingefangen.

BUNTER PROTEST Ernest Hemingway trank hier seine Mojitos und Daiquiris und schrieb den Roman „Der alte Mann und das Meer“. Neben Schriftstellern und einer Vielzahl von Malern und Künstlern, wurden Größen aus der ganzen Welt und zu jeder Zeit von der Insel Kuba in ihren Bann gezogen: Sir Winston Churchill war ebenso angetan wie der deutsche Universalgelehrte Alexander Humboldt, der über seinen Aufenthalt im Jahr 1801 einen politischen Essay schrieb. Das Buch „Inside Kuba“ präsentiert auf 400 Seiten den einzigartigen Stil der Insel und seiner Bewohner, parallel zu Armut und

politischer Situation: Vom verblassten Glamour eines Hotelbaus aus den 50er-Jahren bis zu den Bürgerpalästen in „kubanischem Barock“ huldigt der italienische Fotograf Gianni Basso dem unvergleichlichen Flair und den Farben Kubas.

LEBENSFREUDE Schauspieler und Musiker wie Frank Sinatra oder Literatur-Nobelpreisträger Gabriel Garcia-Marques konnten der kubanischen Lebensfreude genauso wenig widerstehen, wie die Mafia-Größen der 50er-Jahre. Beim Durchblättern des Bildbandes kann man diese Faszination leicht nachvollziehen.

F.P.



Angelika Taschen (Hg.)
„Inside Cuba“
€ 41,20